

23. April 2010

Rheinmetall wird zum Komplettanbieter von Schutztechnologien – Mehrheitlicher Einstieg bei der Verseidag Ballistic Protection GmbH

Der Düsseldorfer Rheinmetall Konzern hat einen Mehrheitsanteil an der Verseidag Ballistic Protection GmbH, Krefeld, erworben und übernimmt damit künftig die unternehmerische Führung des Spezialisten für zivile und militärische Schutztechnologien. Rheinmetall wird damit im Bereich des Schutzes zum Komplettanbieter für die militärischen Landfahrzeughersteller und für die Automobilindustrie.

Einen entsprechenden Vertrag über den Erwerb eines 51%-Anteils an der Verseidag Ballistic Protection GmbH hat Rheinmetall nun mit der Jagenberg AG unterzeichnet, die weiterhin mit 49% beteiligt sein wird. Die in Finnland und USA ansässigen Gesellschaften der Verseidag-Sparte „Personal Protection“ verbleiben zu 100% bei der Jagenberg AG.

Die Akquisition steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung.

Der Militär-Ausrüster Rheinmetall baut durch die Übernahme seine Kompetenzen im Bereich des ballistischen Schutzes weiter aus, zusätzlich zu Fahrzeugpanzerungen nun insbesondere auch auf dem Gebiet der Luftfahrzeuge (Helikopter) und der Schiffsbrücken. Durch den Zukauf stärkt Rheinmetall seine Vertriebskompetenz auf diesem Sektor und erschließt sich bei Schutztechnologien einen Zugriff auf wichtige Märkte in ganz Europa.

Technologien der Verseidag Ballistic Protection GmbH ermöglichen es, die Besatzungen ziviler und militärischer Fahrzeuge zu Lande, zu Wasser und in der Luft vor Beschuss und vor der Bedrohung durch Explosivstoffe wirksam zu schützen. Dabei kommen sowohl hochmoderne metallische und keramische Werkstoffe als auch textile Spezialgewebe zum Einsatz, auf deren Entwicklung und Produktion sich das Krefelder Unternehmen spezialisiert hat.

Unter den Abnehmern der Produkte der Verseidag Ballistic Protection GmbH befinden sich namhafte Militärfahrzeugbauer und Automobilhersteller im In- und Ausland. Das Unternehmen erwirtschaftete 2009 mit 54 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 21 MioEUR.

Rheinmetall zählt zu den namhaften und großen Adressen der internationalen Verteidigungs- und Sicherheitsindustrie. Mit ca. 10.000 Mitarbeitern erzielte Rheinmetall Defence 2009 einen Jahresumsatz von rund 1,9 MrdEUR.

Mit einem breiten Produktangebot im Bereich der Schutztechnologien leistet Rheinmetall einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Einsatzkräfte. Das Spektrum reicht von passiven Schutzsystemen (Fahrzeugpanzerungen) über aktive Schutzlösungen (z.B. Irritationskörper, Täuschkörper-Werferanlagen) für die Land-, Luft- und Seestreitkräfte bis hin zu gepanzerten Fahrzeugen und zu Systemlösungen im Bereich des Objektschutzes oder auf dem Feld der Flugabwehr.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com